



Liebe Musikfreunde,

auf hochkarätige Livemusik dürfen sich die Besucher der Konzertreihe „Tango mit da Ziach“ 2018 im Bauerngerätemuseum Hundszell freuen. Mit Flez Orange und dem Monika Drasch Quartett haben die Veranstalter zwei namhafte und langetablierte Aushängeschilder der seit Jahren boomenden „Bayerischen Weltmusik“ an Land gezogen. Eine besondere Freude ist es, dass mit Veronika Schnattinger und ihrem Trio Polca eine Ingolstädterin in die Heimat ihrer Kindheit und Jugend zurückkehrt – dorthin, wo sie im Jahr 2012 mit dem Jazzförderpreis der Stadt ausgezeichnet wurde. Und ganz neue Wege geht das Hundszeller Museum mit der Verpflichtung einer reinrassigen Tango-Formation im Rahmen einer zweigleisigen Veranstaltung, mit einem Konzert im ersten Teil des Abends und einer „Milonga“ – also dem Angebot zum Tanz – im zweiten Teil. Mit dem Quintett Beltango aus Belgrad konnte ein international renommier-tes Tango-Ensemble engagiert werden, das zahlreiche Fans dieser heißblütigen Musik aus Nah und Fern ins Bauerngerätemuseum locken dürfte.

Der Veranstaltungsrhythmus mit jeweils einem Konzert pro Monat von April bis Juli hat sich im vergangenen Jahr gut bewährt und wird deshalb beibehalten. Auch die Eintrittspreise konnten auf einem vergleichsweise günstigen Niveau gehalten werden, wobei die Kombikarte für sämtliche vier Konzerte einen Besuch ganz besonders preiswert macht.

Und wie Sie es inzwischen gewohnt sind, genießen Sie die Musik in der neuen Veranstaltungshalle, bei angenehmer Temperatur und freier Sicht auf die Bühne. Beste Akustik versprechen die über Winter zusätzlich eingebauten Wandelemente sowie eine nagelneue hochwertige Tonanlage.

Freuen Sie sich auf vielversprechende Abende, garniert mit feurigem Temperament und mitreißender Virtuosität.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank den Sponsoren, der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt sowie der espresso Mediengruppe.

Ihnen wünsche ich fesselnde musikalische Unterhaltung!

Gabriel Engert, Kulturreferent

Eintritt:

15 €, 16 €, 18 € (VVK), 17 €, 18 €, 20 € (AK)
Sonderpreis für alle vier Konzerte im Vorverkauf:
52,- € (Sie sparen 15,- € gegenüber Einzelkarten)

Kartenvorverkauf:

Donaukurier-Ticketservice
Mauthstraße 9
85049 Ingolstadt
Tickethotline 0841 / 9666-800
www.donaukurier.de/ticketservice

Bauerngerätemuseum Ingolstadt-Hundszell
Probststraße 13
85051 Ingolstadt
0841 / 305-1885
www.ingolstadt.de/bauerngeraetemuseum

Veranstalter:

Stadt Ingolstadt
Stadtmuseum / Bauerngerätemuseum
bauerngeraetemuseum@ingolstadt.de

Änderungen vorbehalten

Sponsoren:

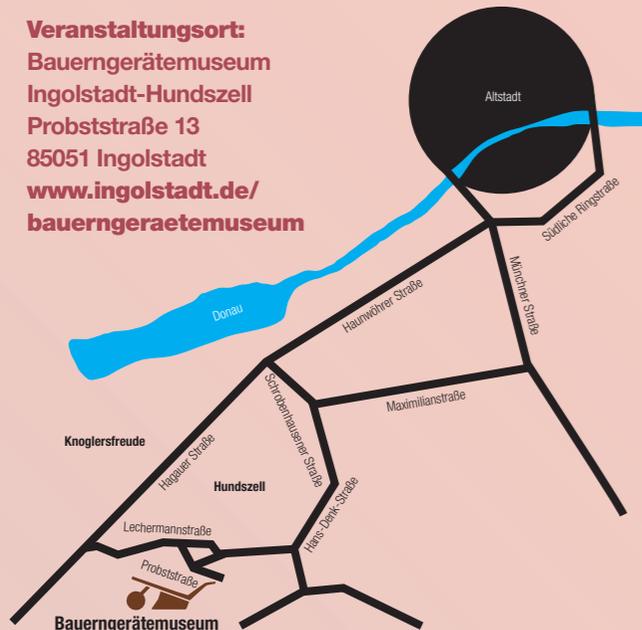


espresso Magazin
Blickpunkt Wochenende
Bayerns Bestes
www.sportzeitung.in
www.stattzeitung.in



2018 Fr, 13.04.
Fr, 04.05.
Sa, 09.06.
Fr, 13.07.

Veranstaltungsort:
Bauerngerätemuseum
Ingolstadt-Hundszell
Probststraße 13
85051 Ingolstadt
www.ingolstadt.de/bauerngeraetemuseum



streck design



Bauerngerätemuseum
Ingolstadt

Ein Museum der
Stadt Ingolstadt



FR, 13. APRIL BELTANGO

Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Eintritt 18 Euro (VVK), 20 Euro (AK)

Konzert und Milonga

Mit dem international renommierten Belgrader Quintett Beltango hält der waschechte Tango Einzug in der Hundszeller Konzertreihe, natürlich mit der „Ziach“: 1998 von dem Bandoneonisten und Komponisten Aleksandar Nikolic gegründet, ist Beltango seither weltweit unterwegs und hat in 30 Ländern weit über 600 Konzerte gegeben. Ihr Repertoire erschließt den ganzen Reichtum des Tango, von traditionellen Stücken über den Tango Nuevo eines Astor Piazzolla bis zum modernen Tango und ihren eigenen Stücken im Temperament des „Balkango“.

In Hundszell kann man Beltango doppelt erleben: Der Abend beginnt als Konzert, bei dem das Quintett seine ganze Virtuosität und Vielseitigkeit demonstrieren darf. Nach der Pause und Umbau der Bestuhlung besteht dann die Gelegenheit zum Tanz, im Rahmen einer „Milonga“, die sich bis nach Mitternacht erstrecken wird. Auch hierzu wird Beltango noch zweimal zum Tanz aufspielen, zwischen den Livesets wird zu den traditionellen Aufnahmen eines Tango-DJs getanzt. – Freilich ist niemand zum Tanzen verpflichtet und es sind genügend Sitzplätze für alle Nichttänzer vorhanden.

Die Idee zu dieser kombinierten Veranstaltung verdanken wir dem Verein „Tango in Ingolstadt e.V.“ und seiner Vorsitzenden Katrin Böhner (www.IN-Tango.de).

www.beltango.com



FR, 04. MAI FLEZ ORANGE

Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Eintritt 16 Euro (VVK), 18 Euro (AK)

Unfassbar!

Die fünf Perfektionisten von „Flez Orange“ zählen längst zu den meistgebuchten Vertretern jener „bayerischen Weltmusik“, der sich die Reihe „Tango mit da Ziach“ verschrieben hat. Im Passauer Scharfrichterhaus sind sie mit ihrer Musik ebenso daheim wie im Münchener Fraunhofer-Theater oder im Bayerischen Rundfunk.

Kein Wunder bei diesem außergewöhnlichen Ensemble, das virtuos und grandios scheinbar alle Musikstile dieser Welt zum Klingen bringt. Polka und Folk, Klezmer und Jazz, Reggae und Rock wirbeln bunt durcheinander. Die Zuhörer fühlen, was Vielfalt der Musik tatsächlich heißen kann. Die Exaktheit und das blinde Verständnis im Zusammenspiel sind dabei atemberaubend. Und als ob das nicht genug wäre: Skurrile Geschichten und der trockene Humor des geborenen Conferenciers Matthias Klimmer machen die Zwischenmoderationen zu einem Erlebnis für sich ... Ein unbeschreibliches Quintett, das in der obersten musikalischen Liga spielt!

Matthias Klimmer – Klarinette, E-Gitarre, Gesang
Veronika Keglmaier – Geige, Gesang
Stefan Fußeder – Akkordeon, Gesang
Jochen Rössler – E-Bass, Gesang
Maximilian Maier – Schlagzeug, Ukulele, Gesang

www.flez-orange.de



SA, 09. JUNI TRIO POLCA

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 15 Euro (VVK), 17 Euro (AK)

Heimspiel

Der Konzerttitel ist eine Erfindung des Veranstalters, hat aber einen handfesten Hintergrund: Vroni Schnattinger, über deren Kontakt das Engagement zustande kam, ist in Ingolstadt aufgewachsen, wohin sie mit ihrer Familie in frühester Kindheit gezogen war. Hier fanden auch ihre ersten musikalischen Gehversuche statt, schon mit sechs Jahren erhielt sie Geigenunterricht. Nach dem Schulabschluss studierte sie in Linz Klassik und Jazzvioline an der Anton Bruckner Universität. Im Jahr 2012 wurde ihr der Jazzförderpreis der Stadt Ingolstadt verliehen. Das „restliche Trio“, die Schwestern Kristina und Evelyn Brunner, stammt aus der Schweiz. Dort haben sich die drei kennengelernt, nämlich an der Hochschule Luzern. Von ihrem Studium in den Bereichen Jazz, Klassik und Volksmusik durften sie jede Menge Rüstzeug mitnehmen, davon dürfen sich die Konzertbesucher überzeugen. Seit 2014 gibt es nun das Trio Polca: frei interpretierte Musik aus den Alpen – ohne Scheu vor krummen Taktarten und schrägen Tönen und bereichert um viele Erfahrungen aus anderen Genres und Kulturen. Ein beachtlicher Teil der Stücke stammt aus eigener Feder. Freuen Sie sich daher auf einen Abend mit neuen und alten, vertrauten und experimentellen Klängen.

Vroni Schnattinger – Geige, chromatische Harfe
Kristina Brunner – Cello, Schwizerörgeli
Evelyn Brunner – Kontrabass, Schwizerörgeli

www.fyddlehud.com



FR, 13. JULI MONIKA DRASCH QUARTETT

Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
Eintritt 18 Euro (VVK), 20 Euro (AK)

Auf der böhmischen Grenz

Monika Drasch – die mit der grünen Geige und den roten Haaren, die vom „Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn“ – darf man getrost als Wegbereiterin und Aushängeschild der Neuen Volksmusik bezeichnen. Wie immer schöpft sie im neuen Programm aus der traditionellen Volksmusik, aus dem bayerisch-böhmischen Grenzraum und der Kraft einfacher Melodien. Entstanden ist eine Klangwelt von bezaubernder Eindringlichkeit: authentisch, ausdrucksstark und emotional, witzig und tiefgründig, sensibel und energisch. Garant hierfür ist die hochkarätige Quartettbesetzung: Norbert Nagel, der Meister auf Klarinette und Saxophon, spielt betörend schön und poetisch. Christian Gruber, in vielen musikalischen Welten daheim, zaubert mit traumwandlerischer Sicherheit die passenden Stimmungen auf seinen Gitarren. Und Alex Haas setzt die tragenden Untertöne mit Kontrabass und Stimme.

Erwarten Sie Neues. Lassen Sie sich verzaubern.

Monika Drasch – Gesang, Grüne Geige, Dudelsack, Flöte
Norbert Nagel – Klarinetten, Saxophone
Christian Gruber – Gitarren, Gesang
Alex Haas – Kontrabass, Gitarre, Gesang

www.monikadrasch.de